

Abstrakte Namenwörter

Beitrag von „wolkenstein“ vom 16. Oktober 2005 11:50

Hadumot Bussmann, Lexikon der Sprachwissenschaft:

Abstraktum: Semantisch definierte Klasse von Substantiven mit begrifflicher Bedeutung. A. bezeichnen Vorstellungen (Psyche), Eigenschaften (Faulheit), Beziehungen (Verwandschaft), Konzepte (Idealismus) u.a., aber keine konkreten Objekte.

Konkretum: Semantisch definierte Klasse von Substantiven mit gegenständlicher Bedeutung. K. werden differenziert in Eigennamen (Chomsky), Gattungsnamen (Mensch, Sprachwissenschaftler), Stoffnamen (Tinte, Blut) und Sammelnamen (Gebirge, Herde).

Ich würde "Gott" zwischen Eigennamen und Gattungsnamen einordnen, also ein Konkretum. Jedenfalls in der Grundschule. In der Oberstufe würde ich argumentieren, dass es sich um ein aus Vorstellungen abgeleitetes Konzept handelt, insofern ein Abstraktum. Ich fürchte, dass ist eher eine Frage, wie weit die theologische Abstraktionsfähigkeit der Schüler gediehen ist...

w.